

Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Absichtserklärung zur deutsch-argentinische Forschungsk Kooperation

06.07.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Absichtserklärung zwischen Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und dem argentinischen Institut für Industrielle Technologie INTI bekräftigt den Wunsch, auch weiterhin wissenschaftlich eng zusammenzuarbeiten

Joachim Ullrich, Präsident der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), freut sich, seine Unterschrift unter die Absichtserklärung für einen noch engeren wissenschaftlichen Austausch mit Argentinien setzen zu können. „In den vergangenen 50 Jahren der technischen Zusammenarbeit sind unsere argentinischen Kollegen zu starken Forschungspartnern herangewachsen“, betont Ullrich. „Wir wollen auch in Zukunft unsere Expertise in allen Fragen rund ums genaue Messen zusammenbringen.“ Die feierliche Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding (MoU) fand am Dienstag, den 5. Juli 2016, im Rahmen eines Staatsbesuchs des argentinischen Präsidenten Mauricio Macri im Berliner Hotel Regent statt. Das MoU über die wissenschaftliche Zusammenarbeit der PTB mit dem argentinischen Instituto Nacional de Tecnologia Industrial (INTI) unterzeichnete für Argentinien die Außenministerin Susana Malcorra.

Begonnen hat die technische Zusammenarbeit zwischen der PTB und dem INTI bereits 1967. Damals standen vor allem die fachliche Ausbildung argentinischer Wissenschaftler in der PTB im Vordergrund sowie die Hilfe beim Aufbau einer technischen Infrastruktur. Heute ist das INTI längst ein leistungsfähiges Metrologieinstitut, das mit der PTB unter anderem auf dem Gebiet der elektrischen Quantenmetrologie zusammenarbeitet. Die Weiterbildung argentinischer Wissenschaftler in der PTB spielt dabei nach wie vor eine bedeutende Rolle sowie auch die Besuche von Gastwissenschaftlern. Es ist bereits das dritte Memorandum of Understanding, das Deutschland und Argentinien auf dem Feld der Metrologie, der Wissenschaft vom Messen, verbindet.

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beraten PTB-Mitarbeiter politische Entscheidungsträger rund um die Welt, unterstützen den Aufbau von Laboratorien und Akkreditierungsstellen und helfen bei der Bildung von regionalen und internationalen Netzwerken.

Quelle: Physikalisch-Technischen Bundesanstalt / IDW Nachrichten

Redaktion: 06.07.2016 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Argentinien

Themen: Engineering und Produktion, Physik. u. chem. Techn., Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen